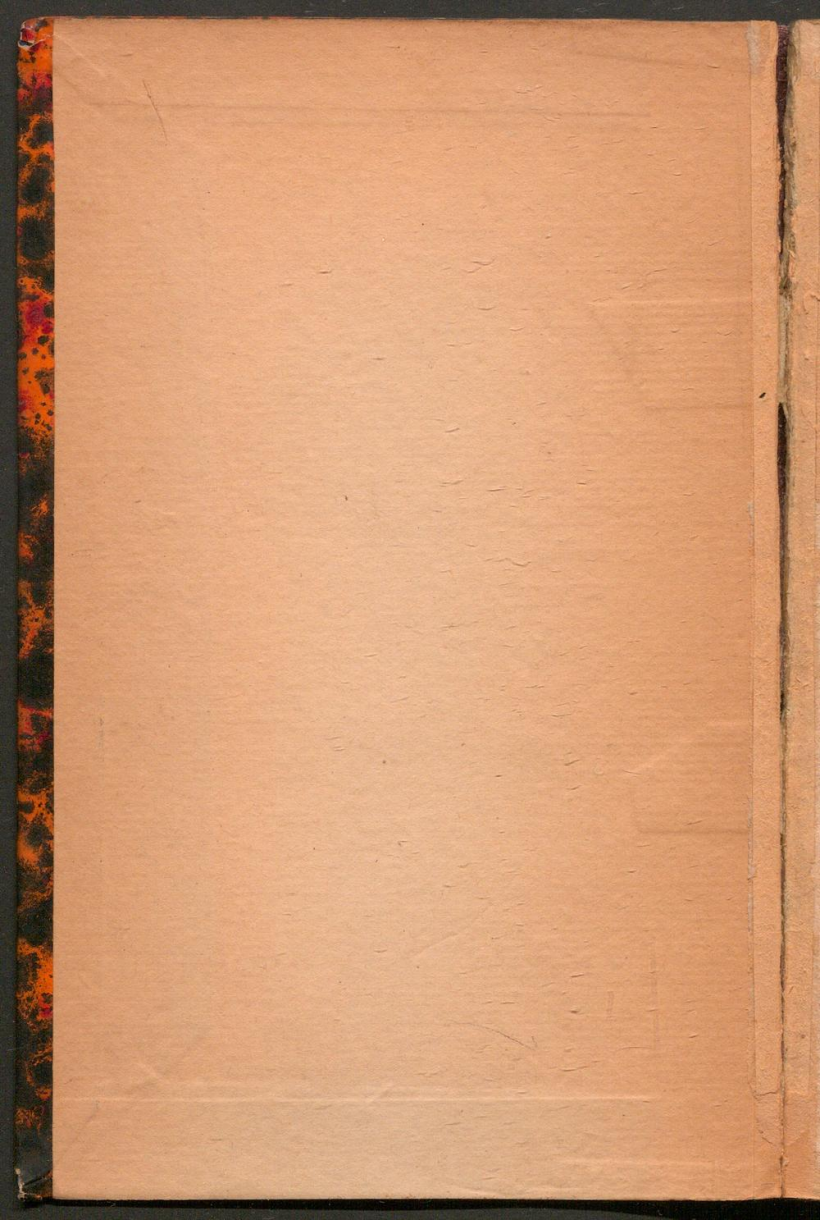


Wiener Stadt-Bibliothek

10114

A



1749
Herz = rührende

1749
Seuffzer

Denen

Krancken,

Oder

Sterbenden

Andächtigst zu zusprechen.



Wienn, gedruckt bey Johann Ignaz Heyinger,
Hochfürstl. Erz-Bischöfl. Hof- und Universitäts-
Buchdruckern,





Anfangs : Teuffzer.

Merheiligste Dreyfaltigkeit, mein Gott und Erschaffer, du hast mir das Leben geben, willst du es wieder nehmen, so geschehe dein heiliger Will, dann ich verlange kein einzigen Augenblick länger zu leben, als dein Göttlicher Will ist.

Sterben muß ich, und mit mir alle Menschen, ich weiß aber kein bessere Zeit, als welche du selbst, O mein Gott! bestimmst, ist es nun anjeho die Zeit, so geschehe dein Göttlicher und allerheiligster Will.

Willig bist du, O mein Herz Jesu! für mich gestorben, also will ich dann auch willig für dich sterben; mein Leben, Leyden und Sterben vereinige ich mit deinem allerheiligsten Leben, bitterm Leyden und Sterben, damit es also vereiniget, dir um so viel gefälliger werde.

Mit Freuden stirbe ich, allein aus Ursachen, daß ich dich, O Jesu! nach meinem Tod, nimmermehr beleidigen könne, sondern vielmehr verhoffe, durch deine Güte und Barmherzigkeit dich in alle Ewigkeit mit

mit allen Auserwählten zu lieben, zu loben,
zu benedeyen und zu preisen.

O HErr Jesu Christe! durch die aller-
bitterste Schmerzen, welche du am Stam-
men des Heil. Creuzes gelitten hast, son-
derlich als deine heiligste Seel von deinem
gebenedeyten Leib abgeschieden ist, bitte ich
dich, erbarme dich über mein arme sündige
Seel, wann sie von meinem Leib abschei-
den wird.

O HErr Jesu Christe! Erlöser der Welt,
erbarme dich meiner sündigen Seel in ihrem
Abschied: gehe nicht ein in das Gericht mit
deinem Knecht, sondern nach Biele deiner
Barmherzigkeit spreche über mich das Ur-
theil der ewigen Glückseligkeit.

O HErr Jesu Christe! du Sohn des Le-
bendigen Gottes, ich bekenne, daß ich le-
ben und sterben wolle als ein wahres Kind
der Catholischen Kirche, verlange auch theil-
haftig zu werden aller Ablass, welche die
Päpste denen Sterbenden verliehen, darum
ruffe ich an, und spreche aus ganzem Her-
zen die allerheiligste Nahmen: Jesus, Ma-
ria, Jesus, Maria.

Allerseeligste Jungfrau und Mutter Got-
tes Maria, gedencke der traurigen Zeit, als
du bey deinem liebsten Sohn gestanden, da
er am Creuz für mich gestorben, durch den
bittern Tod deines Sohns, durch die seelig-
ma

machende Wunden, und kostbarliche Blut
 Jesu, stehe mir bey in meinem Sterb-
 Stündlein, und erwerbe mir, daß mir Je-
 sus gnädig und barmherzig sene.

Heiliger Erz-Engel Michael, Heil. Schutz-
 Engel, alle Heil. Engel und Auserwählten,
 sonderbar ihr meine Heilige Patronen, Hei-
 lger Joseph, 2c. Stehet mir bey in meinem
 Sterb-Stündlein, tröstet mich, weicht
 nicht von mir, bis daß mein gecreuzig-
 ter Jesus das Urtheil über mich gespro-
 chen.

O gecreuzigter Jesu! strecke aus deine
 verwundte und blutige Armb, und umfange
 mein arme Seel in ihrem Abschied, ach laß
 sie nicht aus deinen gebenedeyten Hän-
 den, weil du sie so schmerzlich hast wollen
 erlösen.

O Blut-fließende Wunden meines gecreu-
 zigten Jesu, zu euch fliehe ich, in euch ver-
 berg ich mich, machet mich rein, und erhal-
 tet mich im letzten Streit.

O gecreuzigter Herz Jesu! durch dein
 heiliges Blut, durch deine heilige Wunden
 und schmerzlichen Tod, bitte ich dich, ach
 lasse mich nicht aus deinen verwundten Hän-
 den, dann in diese deine Hand befehle ich
 mein Leben und Sterben.

O gecreuzigter Herz Jesu! Erlöser der
 Welt, verlasse mich nicht in meinen letzten
 Augen-

Nengsten, damit dein bitteres Leyden und Sterben an mir nicht verlohren werde.

O Jesu mein allerliebster Jesu! bekleide mich mit deiner reinsten Unschuld, bedecke mich mit deiner tieffesten Demuth, ziehre mich mit deiner vollkommnen Lieb und Heiligkeit, damit ich also vor dir erscheinend zu den Himmlischen Freuden aufgenommen werde.

Handle mit mir, O Jesu! nach deiner grossen Barmherzigkeit, und lasse mir dein Rosenfarbes Blut seyn ein Bad zur Abwaschung meiner sündigen Seel.

O Jesu! sprich nur ein Wort, so wird mein Seel gesund von denen Wunden ihrer Sünden.

O mein Jesu! in dein Herz versencke ich mich, in dein Heil. fünff Wunden verbirg ich mich.

Weilen du, O Jesu! aus Lieb gegen mir am Creuz gestorben, will auch ich aus Lieb gegen dir auf dem Creuz sterben: vereinige, O Jesu! meine Schmerzen mit deinen allerheiligsten Tod.

Gib mir, O Jesu! von dem Stamm des heiligen Creuzes deinen Väterlichen Segen, und lasse mein Seel in Frieden fahren.

Nichts solle mich, O Jesu! von deiner Liebe scheiden: aus Lieb gegen dir, O Jesu!

leude ich, aus Lieb gegen dir O Jesu! sterbe ich.

O Jesu! ich verberge mein Herz in dein Heil. Herz, lasse selbiges in deinem allerheiligsten Herz ewiglich ruhen.

O mein Jesu! wann wird mir vergunt werden, dich anzuschauen? ach komme, ach komme und zeige mir dein allerheiligstes Angesicht.

Ach erledige mich, O Jesu von der harten Gefängnuß meines Corpers, und vergönne mir den fröhlichen Eingang in dein Himmlisches Reich.

Dich, O Jesu! hats am Creuz gedurstet nach meinem Heyl, mich hingegen durstet nach dir, dem lebendigen Brunnen.

O Maria mein allerliebste Mutter! stehe mir bey, und bitt für mich, streite für mich, und erlang mir Verzeihung aller meiner Sünden, hilff mir überwinden, und erlang mir einen barmherzigen Richter, dann in dein Mütterliches Herz, in dein Mütterliche Schooß, und in deine Mütterliche Hand befehle ich meinen Geist.

O Heiligster Joseph, du mächtigster Patron aller Sterbenden, wende deine Väterliche Augen zu mir, stehe mir bey mit Jesu und Maria in diesen meinen lehen Zeiten, und führe meine Seel zu den ewigen Freuden.

Heiliger Joseph! Weeg = Gefährt, und
Trost

Trost Mariae, begleite mich auf dem Weeg der Ewigkeit, damit ich sicher gelange in die ewige Seeligkeit.

Alle Heilige Engel, alle Heilige Patriarchen und Propheten, alle Heilige Apostel und Martyrer, alle Heilige Beichtiger und Jungfrauen, alle Heilige und Auserwählte Gottes erlanget mir einen gnädigen Richter, Barmherzigkeit und die ewige Seeligkeit.

Wann man dem Sterbenden das Crucifix in die Hand gibt.

Mein liebster Herz Jesu! dich umfange ich, der du aus Lieb meiner, den allerschmerzlichsten Tod am heiligen Creuz gelitten, dir sene Lob, Ehr und Danck, für alle deine Peyn, Marter und Tod. O Jesu! dein heiliges Creuz sey mein Trost, und dein heiliger Tod sey mein Leben.

O Jesu! ich liebe und umfange dich, ich lobe und dancke dir, daß du für mich Mensch worden bist.

Ich liebe und umfange dich, O Jesu! und dancke dir herzlich, daß du um meinetwegen blutigen Schweiß geschwizet hast, und für mich gefangen, gebunden, verspenet, gegeißlet, und mit Dörnern gecrönt worden bist.

O Jesu! ich liebe dich, und dancke dir, daß

daß du für mich gecreuziget, und mit einer Lanzen an deinem Göttlichen Herzen hast wollen verwundet werden.

O Jesu! nimm mich auf in deine Heil. Wunden, in denselben verberge mich in der Stund meines Todts, und ruffe mich zu dir in das himmlische Paradens.

O Jesu mein Gott! zu dir enle ich, der du deinen Liebhabern bereitet hast, was kein Aug gesehen, kein Ohr gehöret, noch in des Menschen Herz gestiegen ist; umfange mich mit deinen verwundten Armben, dann in deine Hand O Herz! befehl ich meinen Geist.

O Herz Jesu Christe! der du um meinetwillen so viel leyden, und schmerzlich hast wollen verwundet werden, alle meine Schmerzen vereinige ich mit deinen Schmerzen, alle meine Wunden lege ich in deine heilige Wunden, ach lasse mich in denselben ruhen, leben und sterben.

O ihr heilige Wunden, die ihr Wunden seydet, meines Heylands und Seeligmachers, ach eröffnet euch, und schliesset mich ein in euch, auf daß ich Barmherzigkeit und Gnad erlange.

O Jesu! du hast am heiligen Creuz ausgestreckte Armb, und ausgespannte Hand, so bereit seynd uns arme Sünder freundlich zu umfassen: siehe, O mein Seeligmacher, ich komme zu dir, und wirffe mich zwischen
die

diese deine allerheiligste Armb, und will darinnen leben und sterben.

Ich liebe dich, O mein allerliebster Jesu! ich liebe dich, weil du für mich einen so bitteren Tod gelitten hast, dir zu Lieb, O mein Jesu! bin ich bereit mein Leben zu lassen, und den bitteren Tod zu leyden, bereinige also mein Leben, mein Leyden und Sterben, mit deinem heiligsten Leben, bitteren Leyden, und schmerzglichsten Tod.

Durch deinen bitteren Tod, und durch dein verwundtes Herz, bitte ich dich O Jesu! lasse dein heiliges Leyden an mir armen Sünder nicht verlohren seyn.

O du unschuldiges Lamm Gottes, welches du durch dein unschuldiges Blut vergiessen, heiliges Creuz und bitteres Leyden hinnimmst die Sünd der Welt, nihme hin alle meine Sünden, und mache mich seelig.

O Jesu! eröffne mir die Pforten des Himmels, thue mir Klopffenden auf die Thür des Lebens, siehe! zu dir komme ich, O gütigster Jesu! nihm auf meine Seel, welche du mit deinem kostbarlichen Blut erlöset hast.

O Himmlischer Vatter! gibe, daß ich dich, lobe, tod und lebendig, zeitlich und ewig.

Herr Jesu Christe! ich bitte dich durch deine heilige fünff Wunden, daß ich in wahrer

rer Hoffnung, Glaub und Liebe gefunden werde.

Barmherzigster Jesu! erbarme dich meiner, weilen noch die Zeit der Erbarmung vorhanden, und laß mich kommen in die Zahl deiner Auserwählten.

In Bekantnuß deines Heil. Namens, will ich meinen letzten Athem schöpfen, laß mich nimmermehr von dir abgeschieden werden in alle Ewigkeit.

Die Verdienst Jesu Christi trösten mich.

Die Weißheit Jesu lehre mich.

Die Gütigkeit Jesu heilige mich.

Die Gedult und Langmüthigkeit Jesu Stärke mich.

Die Sanftmuth Jesu erquickte mich.

Die Gerechtigkeit Jesu beschütze mich.

Die Freygebigkeit Jesu gebe mir und allen das ewige Leben.

Jesu Schwachheit sey meine Stärke.

Jesu Wunden seyen mein Arzney.

Jesu Creutz sey mein Sieg.

Jesu Tod sey mir das Leben.

Jesu Blut = Vergießung sey meiner Seelen Abwaschung.

Jesu Weinen sey mein Freud.

Jesu deine Seel wolle mich heiligen.

Jesu dein Leib erlöse mich.

Jesu dein Blut das träncke mich.

IESu das Wasser deiner Seiten wasche mich.

IESu dein Leyden und Sterben, laß mich nicht verderben.

O gütiger IESu, erhöre mich.

In deine heilige fünff Wunden verbirg ich mich.

Zu dieser und aller Stund sey mein süßer HErr IESus in meinem Herz und Mund.

O Heil. Geist an meinem Ende, dein Guad mir sende, verlaß mich nicht, wann mich anfecht des Teuffels List, der du mein HErr und Tröster bist.

O heilige Maria, zeige uns die gebenedeyte Frucht deines Leibs IESum, O gütige, O milde, O süsse Jungfrau Maria.

Unter deinen Schuß und Schirm fliehen wir, O heilige Gebährerin Gottes, befehle uns deinem Sohn, stelle uns vor deinem Sohn.

Kommet mir entgegen, ihr heilige Engel, und nehmet auf meine Seel in euere Gesellschaft.

Heiliger Erz-Engel Michael beschütz mich in dem Streit, daß ich nicht verderbe an dem erschröcklichen Gericht.

Bewahre mich mein lieber Schuß-Engel, jetzt ist mir deine Hülff am allermeisten bonnöthen.

Ihr auserwählte Heilige Gottes, insonder

Derheit meine liebe Patronen, ich hab ein sonderbare Zuberficht zu euch, kommt des rohalben und helfft mir in dieser meiner letzten Noth.

IESus, Maria, Joseph, und Heil. Mutter Anna verlasset mich nicht.

O Heil. Drenfaltigkeit! verleyhe mir Gedult in meinen Schmerzen und letzten Todts- Nengsten.

O Himmlischer Vatter! siehe an das theure Blut, die schmerzliche Wunden, den bittern Tod, das Creuz-Geschrey, das Herzbrechen IESu deines Sohns, erbarme dich über mich, verschone meiner, O HErz! erhöre mich doch O HErz.

O HErz IESu! zu dir schreue ich, und sage: du bist mein Hoffnung, und mein Theil im Land der Lebendigen.

O HErz IESu Christe! dir lebe ich.

O HErz IESu Christe! dir sterbe ich.

O HErz IESu Christe! dein bin ich, tod und lebendig.

Im Rahmen der Allerheiligsten Drenfaltigkeit bin ich getaufft worden, und habe andere heilige Sacramenten empfangen, im Rahmen der Allerheiligsten Drenfaltigkeit thue ich auch mein Leben enden.

O mein HErz und mein Gott, in deine Hand befehl ich meinen Geist.

Begrüßung der Glieder Christi.

Sey gegrüßt du Ehrwürdiges Haupt meines HERN JESU Christi, ach wie bist du mit so vielen Dörnern durchstochen, und mit so vielen Wunden verwundet worden. Ich dancke dir für alles, was du für mich gelitten hast, und aus herzlichen Mitleyden gib ich dir ein freundlichen Kuß.

Sey gegrüßt du holdseeliges Angesicht meines HERN JESU Christi, ach wie bist du so übel zerschlagen, und aller deiner Schönheit beraubet worden, ich dancke dir für alles, was du für mich gelitten hast, und aus 2c.

Seyt gegrüßt ihr Rosen-rotte Wangen meines HERN JESU Christi, ach wie seyt ihr so gar zerkraket, und so erbärmlich geschlagen worden, ich dancke euch, 2c.

Sey gegrüßt du Zucker-süßer Mund meines HERN JESU Christi, ach wie bist du so dick geschwollen, und mit so viel Maul-Schlagen gepenniget worden, ich dancke dir, 2c.

Seyt gegrüßt ihr edleste Armb meines HERN JESU Christi, ach wie seyt ihr so peynlich ausgedähnet, und so grausamlich aus dem Leib gerissen worden, ich dancke euch, 2c.

Seyt gegrüßt ihr zarteste Hand meines HERN JESU Christi, ach wie seyt ihr so schmerz-

schmerzlich verwundet, und so grausamlich an das Creuz genaglet worden, ich dancke euch 2c.

Sent gegrüst ihr heiligste Fuß meines HERN IESU Christi, ach wie sent ihr so gar zerstoßen, und mit so groben Nägeln durchschlagen worden, ich dancke euch 2c.

Sent gegrüst ihr gebenedeyte Knye meines HERN IESU Christi, ach wie sent ihr so gar zerfallen, und so schmerzlich zerschmettert worden, ich dancke euch 2c.

Sey gegrüst du hochwürdige Brust meines HERN IESU Christi, ach wie bist du in der Geißlung so gar zerschlagen, und mit manchen harten Stoß gepeyniget worden, ich dancke 2c.

Sey gegrüst du allersüßestes Herz IESU Christi, ach wie bist so schmerzlicherspaltet, und so grausamlich mit einem Speer durchstochen worden, ich dancke 2c.

Alle diese Peynen, O Christe IESU, so du an deinen zartesten Gliedern gelitten hast, opfere ich dir auf, und durch dieselbe bitte ich dich, daß du mir verzeihest, was ich je-mahl mit meinen Gliedern wider dich gesündigt habe.

In Anschauung des Heil. Creuzes.

D Ich bette ich an, O gecreuzigter IESU! und mit grossem Vertrauen ruff ich

zu dir, das Heil. Creuz will ich ergreifen, als meinen Schild, als meinen triumphirenden Sieg-Fahnen, zu diesem hab ich geschworen in dem Heil. Tauff.

Dieser Schild ist angestrichen mit dem Blut des unbefleckten Lammleins, durchstoßen mit Nägeln, Dörnern und Lanzen.

Ben diesem Creuz-Zeichen hat das Leben den Tod erwürget, und überwunden.

O Heil. Creuz, in dir werden alle teuflische Arglist zu schanden, durch diesen müssen fliehen, und abweichen alle höllische Geister.

O Heil. Creuz, unter dir will ich ruhen, da will ich ruffen: O Gott! in deine Hände befehle ich meinen Geist.

O Herz Jesu Christe! ich befehle dir die Zeit meines Lebens, und die Stund meines Todts, gleichwie du deinen Geist dem Vater am Creuz mit vergossenen Zähern befohlen hast.

O Christe Jesu! sey ingedenck meiner, sey ingedenck des Herk-brechens deiner schwarzen Scheuffker, die du am Creuz nach meiner armen Seel ganz lieblich geseuffzet hast.

O Jesu mit deinem Heil. Creuz hast du die höllische Schlangen erschlagen, und uns eröffnet die Pforten des Himmels: O Jesu! hilf mir, daß ich durch dein Heil. Creuz obsiege, und erlange die ewige Glory.

O du seeligmachendes Creuz, du allerhei-

lig-

ligstes Holz, du gloriwürdigster Baum, der du die Frucht des Lebens getragen, ich bette dich an in aller Demuth, dich umfange ich mit lauter Liebe, dich preysse und lobe ich mit Mund und Herzen.

Seuffzer zu der seligsten Mutter Gottes.

SAllersüßeste Jungfrau Maria, mein herzlichste Mutter und Fürsprecherin, mit herzlichem Lieb umfange ich dich, und aus kindlichen Vertrauen küsse ich dich.

O liebste Mutter Gottes, stehe mir jetzt und getreulich bey, und verlaß mich nicht in dieser grossen Noth.

Ach! bitte für mich deinen lieben Sohn, und erwerb mir Verzeihung meiner Sünden.

Ach! wende deine barmherzige Augen zu mir, und zeige mir Jesum die gesegnete Frucht deines Leibs.

O gütige, O milde, O süße Jungfrau Maria.

Heilige Maria Mutter Gottes, bitt für mich armen Sünder.

Heilige Maria stehe mir bey, heilige Maria verlasse mich nicht, heilige Maria bewahre mich für dem bösen Feind.

O liebe Mutter! O gütige Mutter! O barmherzige Mutter!

Ach!

Ach! verlaß mich nicht, ach! verstoß mich nicht, ach! verschmäh mich nicht, wegen meiner vielen Sünden.

O du süße Mutter Jesu! zeige mir Jesum die süße Frucht deines geheiligten Leibs.

O Mutter der Barmherzigkeit! erlang mir Guad bey deinem lieben Sohn.

O mein herzallerliebste Mutter! erzeig mir dein Mütterliches Herz.

In dieser grossen Noth komm mir zu hülff, O allerseeligste Jungfrau Maria.

Gedencke O Maria! wie oft ich dich in meinem Leben hab angeruffen, O so laß mich nun anjeho meines Gebetts geniessen.

Gedencke, wie oft ich dich um ein seeliges End gebetten hab, O so laß mich nun anjeho ein seeliges End erlangen.

Nach Gott hab ich allzeit mein Hoffnung auf dich gesetzt, O so laß mich dann nun anjeho meiner Hoffnung geniessen.

Ich bitte dich durch die Näher so du unter dem Creuz vergossen hast, du wollest mir Verzeyhung erlangen.

Ich bitte dich durch alle Schmerzen, so dein heiliges Herz damahl gelitten hat, du wollest mir die Schmerzen des Todts ringeren.

Ich bitte dich durch den Herzens = Stich,
B
den

Den du in dem Tod Jesu empfiengest, du wollest mir ein seeliges End erlangen.

Gedenck O Maria! wie mitleydentlich du deinen sterbenden Sohn hast angesehen, O so sehe mich auch an in dieser meiner grossen Noth.

In dein Jungfräuliches Herz befehl ich meinen letzten Seufftzer, in deine heilige Hand befehl ich meinen Geist, in deine Mütterliche Armb befehl ich meine ausfahrende Seel.

Ach gehe mit mir vor den Richter-Stuhl Gottes, und erhalte mir ein gnädiges Urtheil von deinem Sohn.

Sage, daß du meine Mutter sehest, auf daß ich Gnad erlange um deinetwegen.

Ach führe meine Seel zur ewigen Seeligkeit, so will ich dich loben in alle Ewigkeit.

O Maria! erlange mir Gnad, und stärke mich, damit ich alle meine Feind überwinde, und gelange zu dem ewigen Frieden.

O Maria! zu dir fliehe ich, und mit ganzem Vertrauen werffe ich mich in deine Mütterliche Armb, ach nimh mich auf, und verstoffe mich nicht.

O Maria! du Zuflucht der Sünder, wende deine barmherzige Augen zu mir, lasse mich deiner Mütterlichen Hülff geniessen, und versöhne mich mit Jesu deinem Sohn.

O Ma

O Maria! bitte für mich armen Sünder, für welchen dein liebster Sohn hat wollen leyden und sterben.

O Maria! durch deine und deines Göttlichen Sohn bittereste Schmerzen, verlasse mich nicht in meinen letzten Nengsten, und Schmerzen.

O Maria! du unüberwindliche Heldin, stehe mir bey in dem letzten Streit, vertilge alle meine Feind, und erhalte mein Seel zu dem ewigen Leben.

O Maria! mildreiche Mutter, nimme auf meine Seel, wann sie von meinem Leib wird abschenden, stelle sie für deinem Sohn, wende ab seinen Zorn, und erwerbe mir einen gnädigen Richter, und das ewige Leben.

Geuffzer zu den Heiligen Engeln.

Stiliger Erz-Engel Michael, du starker Held, und mächtiger Beschützer aller Sterbenden, stehe mir bey in meiner Sterbstund, hilff mir streiten, und überwinden.

Heiliger Michael, glorreicher Fürst und Überwinder der höllischen Geister, komme und eyle mir zu Hülff, erlange mir Verzeyhung aller meiner Sünden, nimme auf meine von binnen scheidende Seel, und führe sie zu denen Himmlischen Freuden.

Heiliger Schuß-Engel, gedencke, daß, mein Seel erkauffet sey mit dem kostbarlichen Blut Jesu Christi, stehe mir bey in meiner Sterbstund, verjage den bösen Feind und errette mein Seel.

Heiliger Schuß-Engel, verlass mich nicht in meiner letzten Stund, treibe von mir durch die Krafft des heiligen Creuzes alle Sathanische Anfechtung, und erwerbe mir einen seeligen Tod.

Heiliger Schuß-Engel, ach weiche nicht von mir, erhalte mir die Guad Gottes, daß ich unter dem Schuß der allerseeligsten Jungfrau Maria und aller Heiligen Gottes, von dieser Welt abscheide, und gelange zu den ewigen Freuden.

O ihr himlische Geister, und seeligste Engel, ach stehet mir bey, bewahret mein Seel für dem Anlauff der höllischen Geister, und nehmet auf mein Seel in euer Englische Gesellschaft.

Alle Heilige Gottes bittet für mich, erlanget mir Verzeihung aller meiner Sünden, enlet mir zu Hülff in meinem letzten Streit, helffet mir überwinden, und erwerbet mir, daß ich mit euch Gott ewig loben, und lieben möge.

Da man dem Sterbenden das Licht
in die Hand gibt.

Schmet hin das brennende Licht, so
Christum das wahre Licht bedeutet,
mit brennender Liebe wollen wir unse-
rem Gott entgegen gehen, und rufen.

O Herz Jesu Christe! du wahres Licht
der Welt, erhalte in mir das Licht deiner
Gnaden, und führe mich zu dem ewigen
Licht.

O Jesu! erleuchte mich, der du ein Leuch-
ter des heiligen Creuzes die ganze Welt er-
leuchtet hast, und lasse mich in den ewigen
Tod und Finsternuß nicht einschlaffen.

O Jesu! du ewige Wahrheit, in dich und
deine heilige Lehr glaube ich, erhalte dieses
Licht in mir, und erbarme dich meiner, in
deine verwundte Hand befehl ich meinen
Geist.

Mein Seel wolle Jesus führen aus dem
Schatten des Todts zu dem ewigen Licht,
das Gott selbst ist. Das heilige Licht
des Glaubens, das lebendige Feuer der Lie-
be, soll in mir nicht ausgelöschet werden.

Mich woll erhalten das Göttliche Feuer
des heiligen Geistes zu dem ewigen Leben.

Jesus ist das Licht der Welt, so durch
das zeitliche Licht bedeutet wird, erleuchte
meine inwendige Augen, daß ich nicht in
dem

dem ewigen Tod einschlafe. O Jesu! du
Licht der Welt, du Glanz des ewigen Vat-
ters, du Sonn der Gerechtigkeit, du
Schein der Göttlichen Glorj, erleuchte
mich in den Strahlen deines allerheiligsten
AnGesichts.

O Jesu! sey mir gnädig, verstoß mich
nicht, dann in dich glaube ich.

O Jesu! sey mir barmherzig, und ver-
werff mich nicht, dann in dich hoffe ich.

O Jesu! sey mir ein gnädiger Richter,
dann dich von Herzen liebe ich.

O gnädigster Jesu! du mein Zuflucht,
beschüze mich.

O mildreichester Jesu! du meine Hoff-
nung, zu dir nehme mich.

O gütigster Jesu! du Wort des ewigen
Vatters, zu dir beruffe mich.

O barmherzigster Jesu! du Licht der
Welt, mit deinen Gnaden-Strahlen er-
leuchte mich.

O sanfftmüthigster Jesu! du Arzt mei-
ner Seelen, ach heyle mich.

O gnädigster Jesu! du Brod deren En-
geln, ach ersättige mich.

O mildreichester Jesu! du mein König,
Herr und Herrscher, von meinen Sünden
befreye mich.

O barmherzigster Jesu! du mein aller-
bester Freund, mit deiner süßen Gegenwart
erfreue mich. O

O sanfftmüthigster IESu! du meine Ver-
söhnung, in deine heilige fünff Wunden ver-
berge mich.

O gütigster IESu! du immerwährendes
Leben, in die Zahl deiner Auserwählten
zähle mich.

O mildreichester IESu! du Hirt meiner
Seelen, in den Schaaf-Stall deiner aller-
liebsten Schäflein führe mich.

O allerliebster HErr IESu! lasse mich dich
herzlich lieben bis in den Tod, damit mein
Tod durch deines Tod mich führe zu dem
ewigen Leben.

O IESu meines Herzens einige Liebe! so
oftt mein Herz und Puls-Adern annoch sich
regen, also oft will ich ruffen: O IESu!
du mein gecreuzigter Gott, mein Lieb und
alles, dich liebe ich, und will dich lieben
ewiglich.

O IESu! mein Heyland, ach lasse deine
heilige Wunden in dieser Welt mein letzte
Herberg seyn, ach! umfange mich mit dei-
nen blutigen Armben, und lasse mich von dir
nicht geschieden werden, dann in deine heili-
ge Hand und Wunden befehl ich meinem
Geist.

IESu! du Erlöser der Welt, erbarme
dich meiner.

IESu! dein bitteres Leyden und Sterben,
stärcke meine Seel.

Jesus! dein grosse Betrübnuß und Angst
auf dem Oelberg, tröste meine Seel.

Jesus! dein harte Gefängnuß erledige
mein Seel aus dem Kerker des Leibs.

Jesus! deine harte Stricke und rauche
Bande, machen loß meine arme Seel von
denen Banden dieser Welt.

Jesus! dein ungerechte Anklagung sey
mir ein gnädige Entschuldigung vor dem
Richter-Stuhl Gottes.

Jesus! das über dich gefällte falsche Ur-
theil, sey mir ein gnädiges Urtheil an dem
Tag des Jüngsten = Gerichts.

Jesus! dein häufiges Blut = vergiessen,
wasche ab meine Seel von denen Macken
meiner Sünden.

Jesus! dein schmerzliche Dörner = Cron
ziehre mein Seel mit der Cron der ewigen
Glory, Freud und Seeligkeit.

Jesus! dein heiliges Creuz sey mir ein
Laiter in den Himmel.

Jesus! deine heilige Creuz = Nägel seyen
mir die Schlüssel des Himmels, und schlies-
sen mir auf die Porten des Himmlischen
Paradens.

Jesus! deine heilige fünfß Wunden sollen
seyñ meiner Seel ewiges Ruhebethlein.

Jesus! dein schmerzlichster Tod soll mir
seyñ das ewige Leben.

O Jesus! dir leb ich, O Jesus! dir stirb
ich,

ich, O Jesu! dein bin ich, tod und lebendig.

O Jesu! um 30. Silberling verkauffet, ach erkauffe mir das ewige Leben.

O Jesu! von dem falschen Juda verrathen, ach nimm mich auf in dem Himmlischen Rath.

O Jesu! auf dem Delberg von dem Engel gestärcket, ach stärke doch meine mit dem Tod ringende Seel.

O Jesu! wie ein Ubelthäter gefangen, und schmerzlich gebunden, ach entbinde mich, und mach mich loß aus der Gefängnuß dieses sterblichen Körpers.

O Jesu! durch die ganze Nacht grausamlich gepeyniget und abgemattet, ach verleyhe mir doch nach diesem Sterbstündlein die ewige Ruhe und Frieden.

O Jesu! von Herode im weissen Kleud verspottet, ach ziehre meine dahin verschleudende Seel, mit dem weissen Kleud einer Englischen Unschuld.

O Jesu! mit Speuchel abscheulich verspnyen und verschmähet, ach O Jesu! durch deine Verspottungen, erledige mich von der ewigen Schand.

O Jesu! mit Geißeln erbärmlich zerfleischet, zerhauet und zerhacket, ach O Jesu! durch deine heilige Blut-Vergießung wasche

ab meine Seel von den Macken meiner Sünden.

O Jesu! mit Dörnern schmerzlich gecrönet, ach cröne doch meine mit dem Tod kämpfende Seel, mit dem unverwelcklichen Kranz der ewigen Freud und Seeligkeit.

O Jesu! an der Brust, an Hand und Füßen verwundet, ach diese deine allerheiligste fünff Wunden sollen mir seyn das Ruhebethlein, worauf ich meinen Geist aufgehen will.

O Jesu! zum schmäblichsten Tod des Creuzes verurttheilet, ach durch diesen deinen schmerzlichsten Tod, verleyhe mir einen glückseligen Tod und gutes Sterbstündlein.

O Jesu! vor deine Feind und Creuziger bittend, ach bitte auch deinen Himmlischen Vatter vor mich armen Sünder, als der dich mit so vielen und schwären Sünden beleydiget.

O Jesu! mit Eßig und Gallen geträncket, ach träncke auch, und erquicke meine aus dieser Welt dahin reisende Seel, mit dem heylsamsten Trancß deines allerheiligsten Bluts.

O Jesu! dein Geist in die Hände deines Himmlischen Vatters befehlend, befehle auch meine dahin abfahrende Seel in den Allmächtigen Gnaden-Schutz deines Himmlischen Vatters.

O Jesu! du großmächtiger Überwinder
 aller

aller erdencklichen Schmerzen, ach lindere mir doch diese meine allerlezte Todts-Schmerzen.

Ach Jesu! wie süß, wer dein gedenckt, sein Herz in Freuden wird versenckt, noch süßer aber alles ist, wo du, O Jesu selber bist.

O Jesus Christus Gottes Sohn, der Thon ist über alle Thon, mir Sterbenden bist du ein Trost, weil dich mein Seel schon längst gekost.

O Jesu! meines Herzens = Trost und Freud, drum ich die ganze Welt gern meid, Jesum mein Seel allein liebt und ehrt, weil sie nichts als Jesum begehrt.

O Jesu! vor Liebe ich sterbe hier, damit mich der Tod zu Jesu führ, vor Liebe such ich um und um, so lang bis ich Jesum bekom.

O Jesu! deine Lieb ist mehr dann süß, darum ich mit Freuden mein Leben schließ, weil in Jesu ist alles und viel, in dir ist alles, was ich haben will.

O Jesu! mein Herz, meiner Seelen Zier, wie süß in Ohren klingst du mir, Zucker-süß bist du in meinem Mund, kein süßern Truncf mein Herz empfund.

O Jesu! tausendmahl deiner ich begehrt, wann kommst, O Jesu! zu mir her? wann wirst du doch erfreuen mich, daß ich ersättiget lobe dich

O J E

O Jesu! meines Herzens-Süßigkeit, du
Trost der Seelen, die zu dir schreyt, weil du
der Heyland bist der Welt, auf dich allein
ist meine Hoffnung gestellt.

O Jesu! vor Lieb bin ich ganz schwach,
dich ewig zu lieben laß ich nicht nach, wer
dich O Jesu! also liebt, der bleibt im Tod
auch unbetrübt.

Dein Lieb, O süßester Jesu Christ, meines
Herzens beste Labung ist, O Jesu! mir den
Himmel schenck, mit deiner Glory mich speis
und tränck.

Jesu! du Sonn der Barmherzigkeit, ver-
treib das Gewölck der Traurigkeit, komm O
Jesu mit deinem Glanz, und ziehre mich
mit dem Himmels-Kranz.

Jesu! komm her, mein edler König
komm, dein Majestät ist um und um, O
Jesu scheine in mein Herz hinein, weilten
ich so oft begehre dein.

O Jesu! dein Blut das wasche mich.

O Jesu! dein Lenden stärke mich.

O Jesu! deine Wunden heylen mich.

O Jesu! dein Herz das liebe mich.

O Jesu! dein Fried versöhne mich.

O Jesu! dein Lieb entzünde mich.

O Jesu! dein Barmherzigkeit erlöse mich.

O Jesu! dein Heiligkeit heilige mich.

O Jesu! dein Gnad erfülle mich.

O Jesu! dein süßester Nahmen erquicke
mich.

O

O Jesu! dein Schönheit ziehre mich.
 O Jesu! dein Creuz das trage mich.
 O Jesu! deine Nägel halten mich.
 O Jesu! deine Dörner crönen mich.
 Ach ich verlange, daß mich umfange,
 Jesus, Maria, Joseph.
 Bey mir stäts bleib, die Feind vertreib,
 Jesus, Maria, Joseph.
 Fahr aus der Welt, wanns euch gefällt,
 Jesus, Maria, Joseph.
 Herzinniglich, euch liebe ich,
 Jesus, Maria, Joseph.
 In Angst und Noth, auch in dem Tod,
 Jesus, Maria, Joseph.
 Keiner verdirbt, der bey euch stirbt,
 Jesus, Maria, Joseph.
 Dält mich ein Schmerz, tröst mir mein Herz,
 Jesus, Maria, Joseph.
 Thut mich regieren, und zu Gott führen,
 Jesus, Maria, Joseph.
 Von euch wird geben, das ewige Leben,
 Jesus, Maria, Joseph.
 Auf euch ich bau, und recht vertrau,
 Jesus, Maria, Joseph.
 Recht liebt doch mich, das bitte ich.
 Jesus, Maria, Joseph.
 Nehmt an mein Bitt, verlaß mich nicht,
 Jesus, Maria, Joseph.
 Mein Testament, soll seyn am End,
 Jesus, Maria, Joseph.

Mein Zuflucht im Leyd, und Traurigkeit,
 IEsus, Maria, Ioseph.

Mein größte Freud, mein Seeligkeit,
 IEsus, Maria, Ioseph.

Aufnehmet mich, das bitte ich.
 IEsus, Maria, Ioseph.

Von Herzen-Grund, in letzter Stund,
 IEsus, Maria, Ioseph.

Euch ich befehl, mein arme Seel,
 IEsus, Maria, Ioseph.

In euere Hand, an meinem End,
 IEsus, Maria, Ioseph.

In euer Schooß, voll Gnaden groß,
 IEsus, Maria, Ioseph.

Mein Passport, und letztes Wort, soll seyn,
 IEsus, Maria, Ioseph.

Letzter Segen, allen Sterbenden
 zu geben.

Die allerheiligste Dreyfaltigkeit, Gott
 Vater, Sohn und Heil. Geist; der
 Fried unsers HERN IESU Christi, die
 Krafft seines bitteren Leydens, und Ster-
 bens, das siegreiche Zeichen † des Heil. Creu-
 zes; die Keimigkeit der unbefleckten Jung-
 frau, und Mutter Gottes Maria; die Be-
 wahrung der Heil. Engel, und seeligen Gei-
 ster, die Fürbitt aller Heiligen Auserwähl-
 ten Gottes; der Sieg- reiche Titul unsers
 gecreuzigten Heylands: IEsus von Na-
 zareth,

zareth, ein König der Juden; seine H. fünff
Wunden, samt dem kostbaren Blut, so zu
unserm Heyl daraus geflossen, sene und blei-
be bey dir. Im Nahmen Gottes Vaters;
und des Sohns, und des heiligen
Geisttes, Amen.

Wann der Sterbende in den letzten Zügen.

Iesu! laß mich sterben, O Ie-
su! laß mein arme Seel nicht ver-
derben.

Hier lieg ich, mein Herz Iesu Christ,
wolt gern im Herzen entschlaffen, gern wär
ich wo du, Iesu! bist, wart nur bis du's
wirst schaffen.

So fahr mein Seel aus dieser Welt,
weils also deinem Iesu g'fällt, fahr hin in
Gottes Nahmen, bey Iesu kommen wie-
der zusammen.

Dich liebt, O Iesu! mein ganzes Herz,
und ist mir dies der größte Schmerz, daß ich
erzürnet mein höchstes Gut, ach wasch mein
Seel mit deinem Blut.

Behüt dich Gott Erdreich, dich grüß ich
nun O Himmelreich: komm, O Iesu! und
nehme mich, mein arme Seel wart nur auf
dich.

O Iesu! alle meine Todts- Tropfen
schreyen zu dir.

O Ie-

O Jesu! sey mir barmherzig.

O Jesu! mein letzter Todtes = Schweiß
ruffet zu dir.

O Jesu! erbarme dich meiner, O Jesu!
O Jesu.

Mir zu Lieb bist müde gangen,

Mir zu gut am Holz gehangen,

Laß mich Gnad hierdurch erlangen,

Jesus, Maria, Joseph.

Meine Beschüzer in dem Tod,

Jesus, Maria, Joseph.

Meine Helfer in Todts = Noth,

Jesus, Maria, Joseph.

Zum Himmel meine Gefährten,

Jesus, Maria, Joseph.

Helfft mir von dieser Erden,

Jesus, Maria, Joseph.

Mein Seel euch verlanget,

Jesus, Maria, Joseph.

Mein Geist ist mit dem Tod bedranget,

Jesus, Maria, Joseph.

Hey mir stets bleibet,

Jesus, Maria, Joseph.

Alle meine Feind vertreibet,

Jesus, Maria, Joseph.

Zu tausendmahl euch liebe ich,

Jesus, Maria, Joseph.

Von Grund meines Hergens inniglich,

Jesus, Maria, Joseph.

Euch ich anjesho anbefehl,
 IEsus, Maria, Joseph.

Mein Leib, und auch mein arme Seel,
 IEsus, Maria, Joseph.

Allzeit im Herzen, und im Mund,
 IEsus, Maria, Joseph.

Absonderlich in letzter Stund,
 IEsus, Maria, Joseph.

Ganz tieff in meinem Herzen,
 IEsus, Maria, Joseph.

Mein letztes Wort in letzten Schmerzen.

Nimm hin, O IEsu! mein Herz, und
 schencke mir das dein, laß beede Herzen ewig
 ein Herz seyn.

O IEsu! gib mir die Gnad, gedultig zu
 leyden, und ritterlich zu sterben.

O IEsu! durch dein bitteres Leyden und
 Sterben, laß meine arme Seel nicht ver-
 derben.

IEsus mein Passport, mein letztes Wort.

O IEsu! der Liebes- Stoß,
 Mein letzter Herzens- Stoß.

Ich schrey zu dieser letzten Stund,
 IEsus! IEsus! mit Herz und Mund.

So sey dann jetzt an diesem Orth.

IEsus! IEsus! mein letztes Wort.

Ach mein HErr IEsu! verlaß mich nicht,
 Das ist mein allerletzte Bitt.

Ich bitt, O IEsu! bey mir bleib,

Den bösen Feind weit von mir treib.
 Komm, JEsu! komm, ach komm behend,
 O JEsu! gib ein seeltigs End.
 Verwirff mich nicht ins ewig Leyd,
 Sondern führe mich in d Himmels-Freud.
 O JEsu! nicht verlasse mich,
 Dann ich inbrünstig liebe dich.
 Mein Herz das klopft und schreyt zu dir,
 O JEsu! thu auf die Gnaden-Thür.
 JEsu! durch deine heilige Wunden und
 bitterm Tod,
 Stehe mir bey in dieser meiner Noth.
 O JEsu! zur letzten Stund,
 Erhalt mich vor der Höllen-Schlund.
 Und stell mich zu der Rechten dein,
 In die Zahl deiner Schäflein.
 Denck O JEsu! daß ich eben,
 Ursach dir zum Creuz gegeben,
 Drum so laß durch dich mich leben,
 O Maria! vergiß mein nit,
 Da ich werd tod franck liegen,
 Erhör nun meine letzte Bitt,
 In meinen letzten Zügen.
 Maria bitt den lieben Gott,
 Daß er mich doch laß sterben,
 Aus lauter Lieb, dies ist der Tod,
 Der niemand last verderben.
 Gelobt und gebenedeyt seye die allerbeiligste
 Dreyfaltigkeit.

Gelobt und gebenedeyt seye das allerheiligste Sacrament des Altars.

Gelobt und gebenedeyt seye das allerheiligste bittere Leiden und Sterben Jesu meines Heylands.

Gelobt und gebenedeyt seye die allerseeligste Empfängnuß der allerreinsten Jungfrauen Maria.

Gelobt und gebenedeyt sey Jesus, Maria, Joseph.

Jesus, Maria, Joseph allzeit in meinen Herzen.

Jesus, Maria, Joseph allzeit in meinen Gedanken.

Jesus, Maria, Joseph allzeit in meinem Mund.

Jesus, Maria, Joseph allzeit auf meiner Zungen.

Jesus, Maria, Joseph mein letzter Gedanke.

Jesus, Maria, Joseph mein letzter Sinn.

Jesus, Maria, Joseph mein letztes Wort.

Jesus, Maria, Joseph mein letzter Seuffter.

Jesus, Maria, Joseph mein letzter Athem.

Jesus, Maria, Joseph euch leb ich.

Jesus, Maria, Joseph euch stirb ich.

Jesus, Maria, Joseph euch bin ich, tod und lebendig.

Jesus, Maria, Joseph rein,
 Als oft noch schlägt d' Puls = Ader mein,
 Soll mit euch gemacht seyn dieser Bund,
 Als sprech mein Mund aus Hergens
 Grund:

Gelobet sey in Ewigkeit,
 Die heiligste Dreyfaltigkeit,
 Gott Vater, Sohn, und Heil. Geist,
 Stehe mir bey zu aller Zeit,
 Beförderist im letzten Streit.

O Jesu! in der letzten Stund, sey mein
 süßester Herz Jesu in meinem Herz und
 Mund.

O Mutter mein! mich schliesse ein,
 In dein verwundten Herzen,
 Verlaß mich nicht, das bitt ich dich,
 In Sterbens = Zeit und Schmerzen.

O Maria! Mutter der Barmherzigkeit,
 Stehe mir bey im letzten Streit.

O Maria! wann ich krafftlos nimmer kan,
 Nimm dich meiner kräftig an.

O Maria! wende deine barmherzige Au-
 gen zu mir, wann die Meinige in Todts-
 Nöthen brechen mir.

O Maria! du bist mein, laß mich dir be-
 fohlen seyn.

O Maria! Helfferin aus aller Noth, stehe
 mir bey in meinem Tod.

O Maria! du Helfferin der Armen, thue
 dich meiner Seel erbarmen.

O Maria! laß mich dir befohlen seyn, füh-
re mich in den Himmel ein.

O Maria! vor deines Sohns strengen Ge-
richt, in dieser Noth verlaß mich nicht.

O Maria! nächst Gott mein einzige
Freud, ach hilff mir in die Seeligkeit.

O Maria! zu dir ruffe ich in dieser letzten
Stund, mit Herz und Mund.

Maria Mutter Gnaden-reich,
Mild und barmherzig allzugleich,
Vorm bösen Feind beschütze mich,
In der Todts-Stund beruffe mich.

O heiliger Erz-Engel Michael,
In dieser Stund dich zu mir g'sell,
Und wann ich komm fur letzte Gericht,
Führ mich für Gottes Angesicht.

O Heiliger Schuß = Engel mein bester
Freund,

Behüt mich vor dem bösen Feind,
Daß ich gottseelig sterbe,
Und d'ewig Freud erwerbe.

O heiliger Schuß-Engel mein,
Ach! laß mich dir befohlen seyn.

O ihr Patronen allzugleich,
Helfft mir zu euch ins Himmelreich.

O ihr Freund Gottes allzumahl,
Helfft mir aus diesem Jammerthal,
Daß ich hier sterb gerecht und fromm,
Und bald zu euch in Himmel komm.

Im Leben send ihr mein Zuberficht: IESu,
Maria.

Im Tod verlaß mich nicht: IESu, Maria.

Mein Seel in euere Hand: IESu, Maria.

Befehle ich an meinem End: IESu, Maria.

In Trübsal und Gefahren: IESu, Maria.

Thut sie bewahren: IESu, Maria.

In Angst und Nöthen: IESu, Maria.

Thut sie erretten: IESu, Maria.

Euch benden mein Seel: IESu, Maria.

Ich ewig anbefehl: IESu, Maria.

O IESu! du mein Süßigkeit.

Ein Trost der Seel, die zu dir schrent,

O IESu! meine heisse Zäher suchen dich,

Mein Gemüth nach dir seuffzet inniglich.

O IESu! tausendmahl deiner ich begehre,

Wann kommst, O IESu! zu mir her.

O IESu! wann wirst du doch erfreuen
mich.

Daß ich ersättiget lobe dich.

O IESu! wann kommt der letzte Stoß
herben,

Mein letzter Athem IESus sey.

O IESu! in der Ewigkeit,

Schließ mich nicht aus von deiner Freud.

Ich bitt, HErr IESu! durch deinen Tod,

Weich nicht von mir in letzter Noth.

Berlehn mir IESu ein seelig End,

Nimm auf mein Geist in deine Hand.

O IESu! in der letzten Stund.

Gen

Seh mir im Herzen und im Mund.

Dein lieb- und mildes Angesicht,
Auf meine Seel im Sterben richt.

O Jesu! auf deine Gütigkeit,

Berlaß ich mich in Ewigkeit.

O Jesu! sey mir armen Sünder gnädig.

O Jesu! sey mir armen Sünder barm-

herzig.

JESUS, JESUS, JESUS.

JESUS, MARIA, Joseph.

Jesus in deine heilige fünff Wunden be-
fehle ich mich.

JESUS, JESUS, JESUS.

JESUS, MARIA, Joseph.

Wann die Seel verschieden.

Summet zu Hülff ihr Heiligen Gottes,
Kommet entgegen ihr Engel des HErrn;
nehmet auf seine (ihre) Seel, und
bringet sie vor das Angesicht des Allerhöch-
sten; Christus Jesus nehme dich auf, der
dich beruffen hat; die heilige Engel wollen
dich führen in die Schooß Abrahæ, sie wol-
len aufnehmen deine Seel, und bringen
vor das Angesicht des Allerhöchsten. HErr
erbarme dich seiner. (ihrer.) Christe erbar-
me dich seiner. (ihrer.) HErr erbarme dich
seiner. (ihrer.)

Vatter unser.

v. Und

V. Und führe uns nicht in Versuchung,
R. Sondern erlöse uns von dem Ubel,
Amen.

V. Verlenhe ihm (ihr) O HErr die ewige
Ruhe,

R. Und das ewige Licht leuchte ihm. (ihr.)

V. Von der Pforten der Hölle,

R. Errette, O HErr, seine (ihre) Seel.

V. Er (sie) ruhe im Frieden.

R. Amen.

V. HErr erhöre mein Gebett,

R. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

Laß uns betten.

SIr befehlen dir, O HErr! die Seel
deines Dieners R. (deiner Diene-
rin) daß, weil sie dieser Welt ist
abgestorben, dir nunmehr lebe, und was
sie aus menschlicher Schwachheit im Wan-
del dieses Lebens hat Übels gethan, solches
wollest du durch deine unendliche Barmher-
zigkeit gnädiglich verzeihen. Durch Chri-
stum unsern HErrn, Amen.

Der glaubigen Seelen ruhen durch die
Barmherzigkeit Gottes in dem Frieden,
Amen.

✠ R D ✠

